

Vermischte Verlautbarungen.

3. 313. (1) Nr. 82.
 Strassen = Licitations = Verlaut-
 barung.

In Folge löbl. k. k. Landesbau = Direc-
 tions = Verordnung vom 18. Februar d. J.,
 Nr. 401, werden alle im Laufe des Militär-
 Jahres 1831 zu bewirkenden, zur Versteige-
 rung geeigneten, sowohl Conservations = als
 auch Kunstarbeiten sammt Materialien = Liefe-
 rungen, an die Mindestbietenden hintangege-
 ben, und diese Minuendo = Versteigerungen
 bei denen betreffenden löbl. Bezirks = Obrigkei-
 ten folgendermassen abgehalten werden, daß
 am 21. d. M. Vor- und Nachmittags in
 denen gewöhnlichen Amtsstunden, auch nöthi-
 gen Falls noch den folgenden Tag bei der löbl.
 Bezirks = Obrigkeit Umgebung Laibachs

Für die Triester Strasse:

Die Material = Erzeugung, Zer-
 schläglung, Zufuhr, Auf-
 schlichtung und Einbettung
 sammt Rothabziehen pr. . 4357 fl. 50 fr.
 Die Kunstarbeiten sammt Ma-
 terialienlieferung pr. . 623 „ 11 „
 Die Gräbenreinigungen pr. . 496 „ 40 „

Für die Wiener Strasse:

Die Materialerzeugung, Zer-
 schläglung, Zufuhr, Auf-
 schlichtung und Einbettung
 sammt Rothabziehen pr. . 1185 „ 20 „
 Die Kunstarbeiten sammt Ma-
 terialienlieferung pr. . 493 „ 16 „
 Die Gräbenreinigungen pr. . 350 „ — „

Für die Klagenfurter
 Strasse:

Die Materialerzeugung, Zer-
 schläglung, Zufuhr, Auf-
 schlichtung und Einbettung
 sammt Rothabziehen pr. . 687 „ 40 „
 Die Kunstarbeiten sammt Ma-
 terialienlieferung pr. . 231 „ 24 „
 Die Gräbenreinigungen pr. . 423 „ 20 „

Für die Agramer
 Strasse:

Die Materialerzeugung, Zer-
 schläglung, Zufuhr, Auf-
 schlichtung und Einbettung
 sammt Rothabziehen pr. . 480 „ 40 „

Die Kunstarbeiten sammt Ma-
 terialienlieferung pr. . . 52 fl. 16 fr.
 Die Gräbenreinigungen pr. . 40 „ — „

Für die Sallocher
 Strasse:

Die Materialerzeugung, Zer-
 schläglung, Zufuhr, Auf-
 schlichtung und Einbettung
 sammt Rothabziehen pr. . 273 „ 40 „
 Die Gräbenreinigungen pr. . 280 „ — „

Am 26. d. M. Vor-, und
 nöthigen Falls auch Nachmit-
 tags in denen gewöhnlichen
 Amtsstunden bei der löbl. Bez.
 Obrigkeit Weirelsburg.

Für die Agramer
 Strasse:

Die Materialerzeugung, Zer-
 schläglung, Zufuhr, Auf-
 schlichtung und Einbettung
 sammt Rothabziehen pr. . 1300 „ 24 „
 Die Kunstarbeiten sammt Ma-
 terialienlieferung pr. . 158 „ 52 „
 Die Gräbenreinigungen pr. . 176 „ 40 „

Am 28. d. M. Vor-, und
 nöthigen Falls auch Nachmit-
 tags in denen gewöhnlichen
 Amtsstunden bei der löbl. Bez.
 Obrigkeit Kreutberg.

Für die Wiener Strasse:

Die Materialerzeugung, Zer-
 schläglung, Zufuhr, Auf-
 schlichtung und Einbettung
 sammt Rothabziehen pr. . 815 „ — „
 Die Kunstarbeiten sammt Ma-
 terialienlieferung pr. . 275 „ 40 „
 Die Gräbenreinigungen pr. . 130 „ — „

Für die Lusthaler
 Brücken:

Die Kunstarbeiten sammt Ma-
 terialienlieferung pr. . 326 „ 20 „

Am 29. d. M. Vor- und
 Nachmittags in denen gewöhn-
 lichen Amtsstunden, und erfor-
 derlichen Falls noch den folgen-
 den Tag bei der löbl. Bezirks-
 Obrigkeit Egg ob Podpersch.

Für die II. Abtheilung

Wiener Strasse:

Die Materialerzeugung, Zerschläglung, Zufuhr, Aufschlichtung und Einbettung sammt Kothabziehen pr. . . 1673¹ fl. 40 fr.

Die Kunstarbeiten sammt Materialienlieferung pr. . . 110 „ 58 „

Die Gräbenreinigungen pr. . . 190 „ — „

Für die III. Abtheilung
Wiener Strasse:

Die Materialerzeugung, Zerschläglung, Zufuhr, Aufschlichtung und Einbettung sammt Kothabziehen pr. . . 5586 „ 50 „

Die Kunstarbeiten sammt Materialienlieferung pr. . . 940 „ 57 „

Die Gräbenreinigungen pr. . . 295 „ 40 „

zusammen pr. . . 21956 fl. 18 fr.

werden ausgeboten werden.

Wozu alle Unternehmungslustigen mit dem Beisatze höflichst eingeladen werden, daß die Licitationsbedingnisse sowohl, als auch die detaillirten Erfordernisausweise täglich in denen gewöhnlichen Amtsstunden bei denen genannten löbl. Bezirks-Obrigkeiten und dem gefertigten Strassen-Commissär zu Laibach, am Platze Nr. 9, im dritten Stocke, eingesehen werden können, und daß vom jeden Licitanten ohne Ausnahme das Vadium von 5 o/o, und von jedem Ersteher eine Caution von 10 o/o im Baren, oder in Obligationen nach dem bestehenden Course unerlässlich erlegt werden muß.

R. K. Strassenbau-Commissariat Laibach am 5. März 1831.

Joh. Nep. Marquis v. Gozani,
Strassenbau-Commissär.

de, Abladungsplatz und Eiserne auf 695 fl. 20 fr. gerichtlich geschätzten Fahrnisse, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 22. August 1829, schuldigen 750 fl. c. s. c. gewilliget, und deren Vornahme auf den 31. Jänner, 28. Februar und 5. April 1831, jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Orte der Realität mit dem Beisatze anberaumt worden, daß die besagten Realitäten und Fahrnisse, wenn solche weder bey der ersten noch zweyten Feilbietung über oder doch um den Schätzungswert an Mann gebracht werden, bey der dritten Feilbietung auch unter der Schätzung hintangegeben werden würden.

Wozu die Kauflustigen und intabulirten Gläubiger mit dem Anhange eingeladen werden, daß die Beschreibung und Schätzung der Realitäten, wie auch die Licitationsbedingnisse täglich in hiesiger Amtskanzley eingesehen werden können.

Bezirks = Gericht Prem am 15. Decem-
ber 1830.

Anmerkung. Weder bey der ersten noch zweyten Feilbietungs = Tagung ist ein Kauflustiger erschienen.

Z. 295. (3)

E d i c t.

N. 115.

Vom Bezirks-Gerichte der k. k. Staatsherrschafft Laibach, wird dem Herrn Johann Lufner und dessen unbekanntem Erben hiemit kund gemacht: Es habe wider ihn Franz Wogathey, die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung des auf der, der Staatsherrschafft Laibach, sub Nr. 741 dienenden, im Dorfe Dolkna-Dobrava, unter Haus = Zahl 3 liegenden Hube, zu Gunsten desselben bestehenden Schuldbriefes, ddo. 20. Juli 1782, eigentlich die Forderung aus diesem Schuldbriefe mit 136 fl. bei diesem Gerichte angebracht, und um richterliche Hülfe gebeten.

Dies Bezirks-Gericht, welchem der Aufenthalt des Heren Johann Lufner und dessen Erben unbekannt ist, und da sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend seyn dürften, hat auf deren Gefahr und Unkosten den Heren Franz Burdalez in Laibach, zu ihrem Curator aufgestellt, mit welchem diese Rechtsache ordnungsmäßig ausgeführt und entschieden werden wird, dessen Herr Johann Lufner und seine Erben, mit dem Beisatze verständiget werden, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder ihre Behehle dem aufgestellten Curator an Handen zu geben, oder sich selbst einen andern Curator zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, überhaupt alle in diesem Gegenstande erforderlichen Schritte einzuleiten wissen mögen, als im widrigen Falle sie sich die aus ihrer Versäumnis entspringenden Folgen selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirks-Gericht Staatsherrschafft Laibach am
14. Jänner 1831.

Z. 317. (1)

Feilbietungs = Edict.

Von dem Bezirks-Gerichte Prem wird hiermit bekannt gemacht: Es sey über Anlangen der Franziska Schidan, gebornen Mischitz, und des Herrn Dr. Wurzbach, Vormund des minorenen Florian Mischitz, in die executive Feilbietung der dem Andreas Dougan gehörigen, zu Schwabise an der Fiumaner Commerzialstraße gelegenen, mit executiven Pfandrechte besetzten Realitäten, als: der unter die Herrschafft Prem, sub Urb. = Nr. 7 dienstbaren, sammt den dazu gehörigen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, auf 1387 fl. gerichtlich geschätzten Halbhube, dann der ebenfalls unter Prem, sub Urb. = Nr. 11 dienstbaren, nebst dem dabey befindlichen Magazinsgebäu-

3. 280. (3)

R u n d m a c h u n g.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die nachfolgenden, im hiesigen Postbezirke aufgegebenen, aber wegen unterlassener Frankirung nicht abgesendeten, oder an den Abgabsorten nicht angebrachten Briefe von der ersten Hälfte des Monats Fe-

bruar 1831, gegen Entrichtung der darauf vorgemerkten und hier ausgewiesenen Portogebühren, entweder weiter gesendet oder behoben werden können.

Sollte dies binnen drei Monaten a Dato nicht geschehen seyn, so wird deren Vertilgung erfolgen.

Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr		Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr	
			fl.	kr.				fl.	kr.

Nicht abgesendete Briefe:

Hofkammer Kreisamt	Laibach	Wien	—	14	Burmbrand Sun- daker Graf von	Laibach	Wien	—	14
	"	Adelsberg	—	12					

Retourgekommene Briefe:

Apfel Joseph	Klagenfurt	Großsam	—	14	Draschen Val.	Klagenfurt	Gräß	—	8
Arnhold Franz	Laibach	Gr. Canisa	—	14	Perz Georg	"	Gottschce	—	4
Barbieri Luigi	Klagenfurt	Venezia	—	12	Petsche Peter	Laibach	St. Peter	—	8
Bartelme Math.	Laibach	Willach	—	4	Pfeifer Franz	"	Mosirie	—	2
Bauer Franz	Klagenfurt	Wien	—	12	Poräber Jacob	Adelsberg	Laase	—	6
Berger Jacob	"	Altwasser	—	28	Rankel Georg	Neustadt	Laibach	—	4
Bleweiß Christ.	"	Bergamo	—	14	Reinisch Joseph	Laibach	Gr. Canisa	—	14
Buchmeister Andr.	"	Buches	—	12	Repits Jacob	"	Wien	—	14
Butkovich Anna	Laibach	Görz	—	6	Rufensteiner Ther.	"	"	—	14
Comelli Giovanni	"	Warasdin	—	8	Scheroviz An- tonia	Klagenfurt	St. Paul	—	2
Delapla Thom.	Klagenfurt	Triest	—	8	dto. dto.	"	"	—	2
Degischer, Ge- brüder	Willach	Linz	—	14	Schober Johanna	Gottschce	Kirchbach	—	8
Gaishegg Anna	Laibach	Proschindorf	—	4	Schwinzerl Frz.	Laibach	Gräß	—	8
Gregoritsch Fr.	"	Klagenfurt	—	4	Sluga Alexr	Klagenfurt	Krainburg	—	—
Grinreich Georg	"	Baja	—	14	Sterzin N.	"	Gräß	—	8
Haffenöf, Schneider	Willach	Efferding	—	14	Stschut Johann	Laibach	Möttling	—	4
Heiß Franz	Klagenfurt	Innsbruck	—	14	Sturmer Caspar	Krainburg	Klagenfurt	—	2
Honerlitz Andr.	"	Marau	—	14	Tokots Paul	Laibach	Pesth	—	14
Hutter Peter	Laibach	Poschdorfl	—	14	Tomschitsch And.	Sagurie	Laibach	—	4
Jurmann Joh.	"	Görz	—	6	Tschinkel Paul	Laibach	Reichenberg	—	4
Kabriz Johann	"	Triest	—	6	Tuvotti Ferenz	"	Tokay	—	14
Katern Jacob	"	Stremza	—	4	Ungarelli Girol.	"	Triest	—	6
Kefner Michael	Klagenfurt	Wien	—	12	Uranfer Helena	"	Agram	—	—
Klancig Joseph	Laibach	Görz	—	6	Berderber Magd.	Klagenfurt	Gottschce	—	4
Kröswang Mich.	Klagenfurt	Furth	—	12	Wagner Jennug	"	Stadt Steuer	—	20
Kukich Anton	Neustadt	Laibach	—	4	dto. dto.	"	Linz	—	12
Lackenbacher H.	Laibach	Gr. Canisa	—	14	Weber Jacob	Gottschce	Preßburg	—	14
Löcher Andreas	Klagenfurt	Palmanova	—	14	Wirtschafts- Amt	Laibach	Skwores	—	28
Mannskleider- macher	Krainburg	Oberidria	—	2	Wohl Johann	Willach	Efferding	—	14
Meisenbach Ed.	Laibach	Klagenfurt	—	4	Wolf Adam	"	W. Neustadt	—	12
Michitsch Joh.	"	St. Lenart	—	4	Wudnegg Ther.	Klagenfurt	Triest	—	8
Millseiner Jos.	Klagenfurt	Trautenau	—	14	Wumbeil Jos.	"	Wien	—	14
Novak Thomas	"	Völkermarkt	—	2	Zois Josephine	"	"	—	14
Dizinger Andr.	"	Wolspach	—	4	Baronne de Zotitsch Lat.	Laibach	"	—	14
							Triest	—	6

K. K. illyr. Ober-Postverwaltung, Laibach den 2. März 1831.

Z. 320. (1)

Nachdem mir von der wohlloblichen k. k. illyrisch. vereinten Cameral = Gefällen = Verwaltung die Bewilligung ertheilt worden, ein Transito = Lager von ausländischen Weinen hier halten zu dürfen, so mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich bereits eine Parthie Champagner und Mallaga bester Qualität bezogen, und noch verschiedene Sorten, Franken-, Rhein- und französischer Weine erwarde. Der Bezug davon kann bis zum Werthe von 50 fl. gegen schriftliche Gestattung der wohllobl. Cameral = Gefällen = Verwaltung, und bei größeren Quantitäten gegen Bewilligung der hohen Landesstelle mit Beobachtung der Paß = Vorschrift, jedesmaliger Declaration und Zoll = Entrichtung Statt finden.

Bei Empfang der übrigen bemeldeten Weine, werde ich so frey seyn, selbe öffentlich anzukündigen, und für beste Qualitäten, wie auch möglichst billige Preise, alle Sorge tragen, um die P. T. Herren Abnehmer in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

L. C. Luckmann.

Z. 304. (2)

In der Korn'schen Buchhandlung sind neuerdings folgende Erbauungsbücher angekommen, und zu haben:

Fais, Kirchenandacht für die 40tägige Fasten, ungebunden, 50 kr.

— Hausandacht für die heilige Fastenzeit, ungebunden, 40 kr.

Kirchenandacht für jeden Tag der heil. Charwoche, ungebunden, 34 kr.

Die heilige Dehlbergs- und Kreuzwegandacht mit Kupfern, ungebunden, 20 kr.

Sailer, die heilige Charwoche und Osterfeyer, gebunden, 1 fl. 30 kr.

Hald, neues Charwochenbuch, oder Gebete und Ceremonien in der ganzen heiligen Charwoche, gebunden in Leder mit Gold, 2 fl. 36 kr.

Z. 312. (2)

Anzeige.

In der Spezerey = und Materialwaaren = Handlung des Unterzeichneten, im Zebull'schen Hause, am alten Markt, sind zu bevorstehenden Osterfeyertagen beste, nach westphälischer Art geräucherte Gräzer Schinken und Zungen, zu billigsten Preisen zu haben.

Auch bekommt man daselbst während der gegenwärtigen Fastenzeit guten Groyer-, Schweizer- und den beliebtesten Primsenkäse billigst.

Joh. Ossischegg.

Z. 305. (2)

Anzeige.

Unterzeichneter, durch das falsche Gerücht aufgefordert, er bezahle seinen Mitgliedern die zu entfallenden Gagen nicht richtig, macht allgemein bekannt, daß er nicht nur allein an den Gagentagen seine Mitglieder bar bezahlte, sondern auch à Conto ihrer Gage vor der Zeit mehreren Geld vorstreckte, und daher kein Mitglied einen Gagenrückstand zu fordern hat, und bis zum verfloffenen Gagentage, als am 1. März 1831, richtig ihre Gagen erhielten.

Laibach am 7. März 1831.

Franz Blöggel,

Director des ständ. Theaters in Laibach.

Z. 301. (3)

Nachricht.

Der gehorsamst Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß bei ihm in seiner Gewerbswerkstelle, Nr. 168, nächst der Schusterbrücke, dem ehemals Lederwasch'schen Handlungs = Gewölbe gegenüber, alle Gattungen in Dehlsternis geriebene, zum Anstreichen fertige Farben echter Qualität, nach Pfunden, um die möglichst billigen Preise zu haben sind.

Zur gefälligen Uebersicht des Preises jeder Farbe, stehen gedruckte Preiszettel bereit, und werden auf Verlangen verabfolgt.

Zugleich übernimmt er Bestellungen auf Anstreicherarbeiten, und verspricht prompte und billige Bedienung.

Nicolaus Köhler,
bürgerl. Sattlermeister und bewil-
Erzeuger geriebener Dehlfarben.